

Rathaus mobil

für die Ortsteile Bentrup, Jerxen-Orbke, Klüt, Loßbruch, Nienhagen, Niewald und Oettern-Bremke

29. September 2016 – Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“ in Bentrup-Loßbruch

DETMOLD
Kulturstadt
im Teutoburger Wald



Begrüßung und Ablauf des Abends

- Ortsbürgermeisterin Ingrid Dannhäuser und Ortsbürgermeister Lothar Arndt
- Bürgermeister Rainer Heller



Geplante Themen des Abends

- **Rückblick auf die vergangenen 3 Jahre**
- **Infrastruktur**
 - z.B. Kanalausbau und Breitbandversorgung
- **Straßen und Wege**
 - z.B. Straßenunterhaltung Wahmbecker Straße
- **Verkehrsplanung**
 - z.B. Lärmaktionsplan

Ute Ehren



Geplante Themen des Abends

- **Straßenverkehr**
 - z. B.: Verkehrsberuhigung und Geschwindigkeitsbegrenzungen
- **Stadtplanung**
 - Gewerbegebiete Balbrede und Peterskamp
- **Zusammenleben im Ortsteil und Soziales**
 - z. B.: Hundekot

Ute Ehren



4. Rückblick auf die vergangenen 3 Jahre

Was hat sich seit dem letzten
"mobilen Rathaus" in den Ortsteilen getan?

Ute Ehren



4. Rückblick auf die vergangenen 3 Jahre

Breitbandversorgung (DSL)

- DSL-Versorgung für Niewald/Oettern Bremke
 - Niewald wurde inzwischen ausgebaut
 - aus Oettern-Bremke wurde keine Bedarfe angemeldet
 - Details unter TOP 5.2



4. Rückblick auf die vergangenen 3 Jahre

Frischwasser / Abwasser / Gewässer

- Frischwasserversorgung in Detmold-Niewald
Seit 2015 Anschlussmöglichkeit an das Trinkwassernetz.
aktueller Stand (09/2016):
14 Grundstücke angeschlossen
4 Grundstücke stehen noch aus
(Anschluss- und Benutzungspflicht)
- Regenrückhaltebecken Linnebach in Bentrup/Loßbruch
zu 2/3 umgesetzt, nördlich der Lemgoer Straße laufen
Grundstücksverhandlungen



4. Rückblick auf die vergangenen 3 Jahre

Stadtplanung / Bauordnung

- Sichtschutzpflanzung an einem Betriebsgelände (Jowat) in Klüt

Böschung ist auf der Betriebsseite bepflanzt, die Büsche sind deutlich gewachsen

- Wohnbebauung nach Abriss eines Fabrikgebäudes in Bentrup

→ TOP 5.4



4. Rückblick auf die vergangenen 3 Jahre

Gewerbeflächen

- Gewerbeentwicklung Poppenbrede/Jerxer Straße

Der Bebauungsplan ist inzwischen rechtskräftig,
Erschließungen der Grundstücke stehen an

- Gewerbegebiete Balbrede / Peterskamp

→ TOP 9



4. Rückblick auf die vergangenen 3 Jahre

Verkehrsplanung und Nahverkehrsregelung

- Anbindung der Niewaldstraße an den Nordring
Die Neugestaltung wird durch die Stadt weiter verfolgt, Straßen NRW ist am Zug
- Fußweg am Nordring entlang von der Hochbrücke zur Poppenbreite
bisher keine Einigung mit Grundstückseignern, im Zuge der Renaurierung der Sylbecke sollen 2017/2018 weitere Gespräche folgen



4. Rückblick auf die vergangenen 3 Jahre

Verkehrsplanung und Nahverkehrsregelung

- Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h auf der Bremker Straße im Bereich der Serpentinaen in Oettern-Bremke

Ein Anhörungsverfahren und ein Ortstermin mit dem Ortsbürgermeister hat stattgefunden. Die Polizei sieht keine Veranlassung.

Ein Weilerschild (grünes Ortsschild) wurde aufgestellt um auf die Wohnbebauung hinzuweisen.



4. Rückblick auf die vergangenen 3 Jahre

Verkehrsplanung und Nahverkehrsregelung

- Querungshilfe mit Fahrbahnverengung oder Beruhigung an den Bushaltestellen in Oberrnienhaöen (Möglichkeit der Anhebung als Einstiegshilfe für Behinderte)
Die Bushaltestellen wurden inzwischen gebaut.
- Fußweg an der Braker Straße. Höhe Klüter Berg
An dieser Kreisstraße wurde der Weg in Höhe Herberhausen durch den Kreis erneuert.



4. Rückblick auf die vergangenen 3 Jahre

Straßenbeleuchtung

- Verbindung Mittelstraße — Weidenhagen

Der Fußweg ist inzwischen beleuchtet



Was gibt es Neues in den Ortsteilen?

Hier beginnen die Tagesordnungspunkte,
die der Stadt Detmold 2016 genannt wurden.



TOP 5 - Infrastruktur

1. Kanalausbau „Im Siekkamp“
und Anschluss an das Regenrückhaltebecken
2. Breitbandversorgung
3. Strom- und Telefonleitungen in Oettern-Bremke
4. Mobilfunkmast-Standort Bentrup-Loßbruch
5. Glas- u. Altkleider-Container in Bentrup



TOP 5 - Infrastruktur

- Kanalausbau „Im Siekkamp“
und Anschluss an das Regenrückhaltebecken

Herr Rosemeier



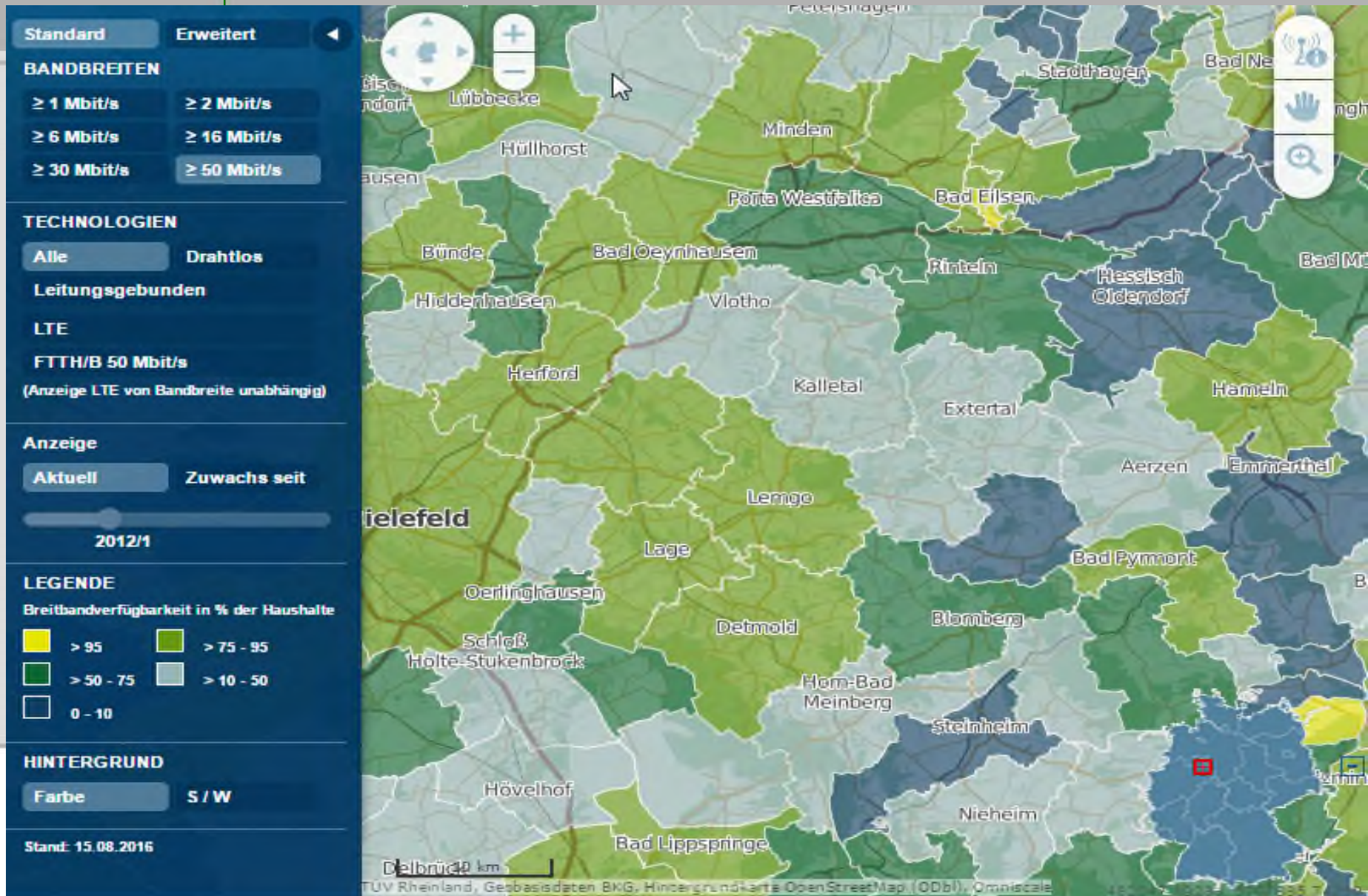
TOP 5 - Infrastruktur

- Breitbandversorgung

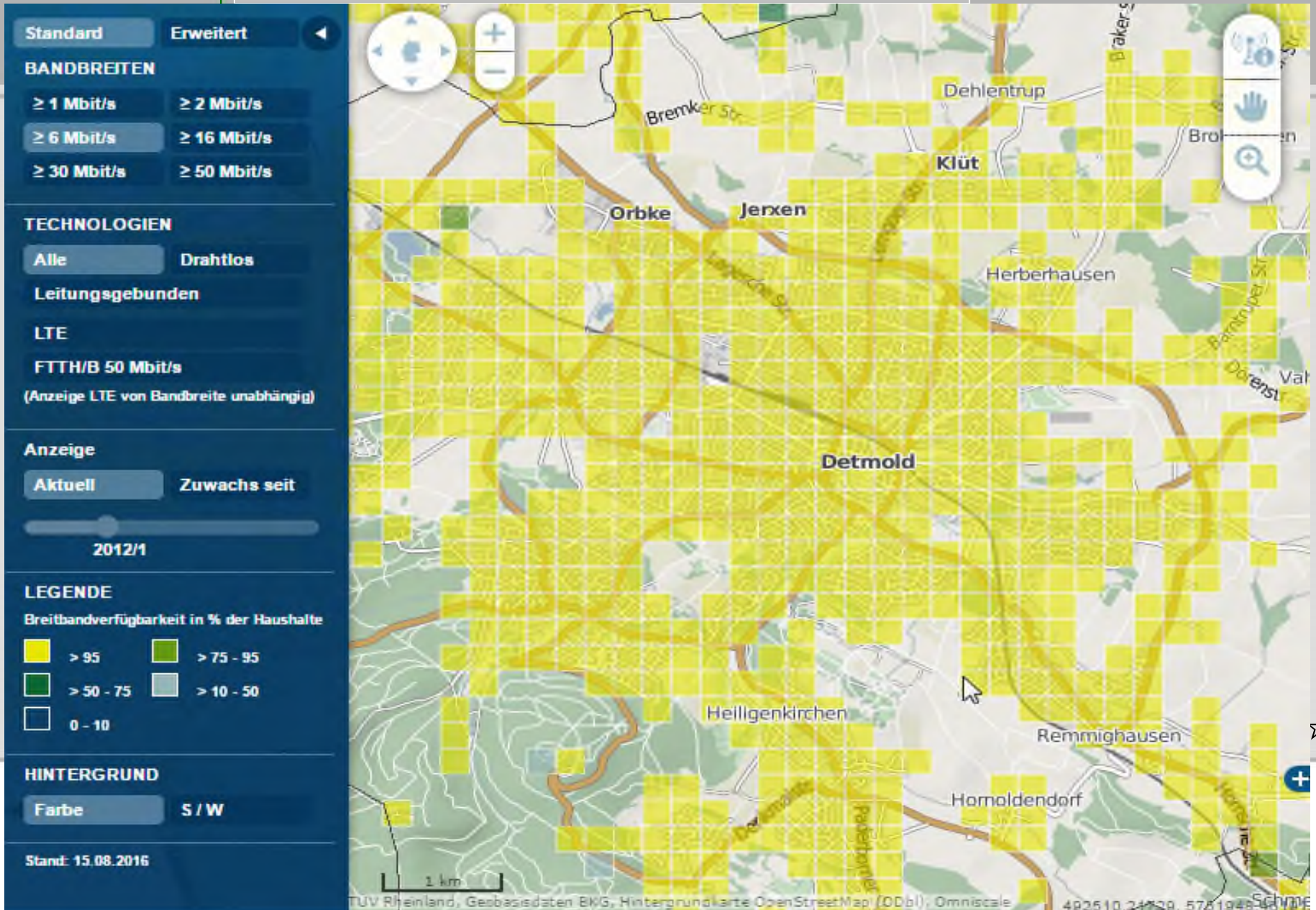
Herr Gronemeier



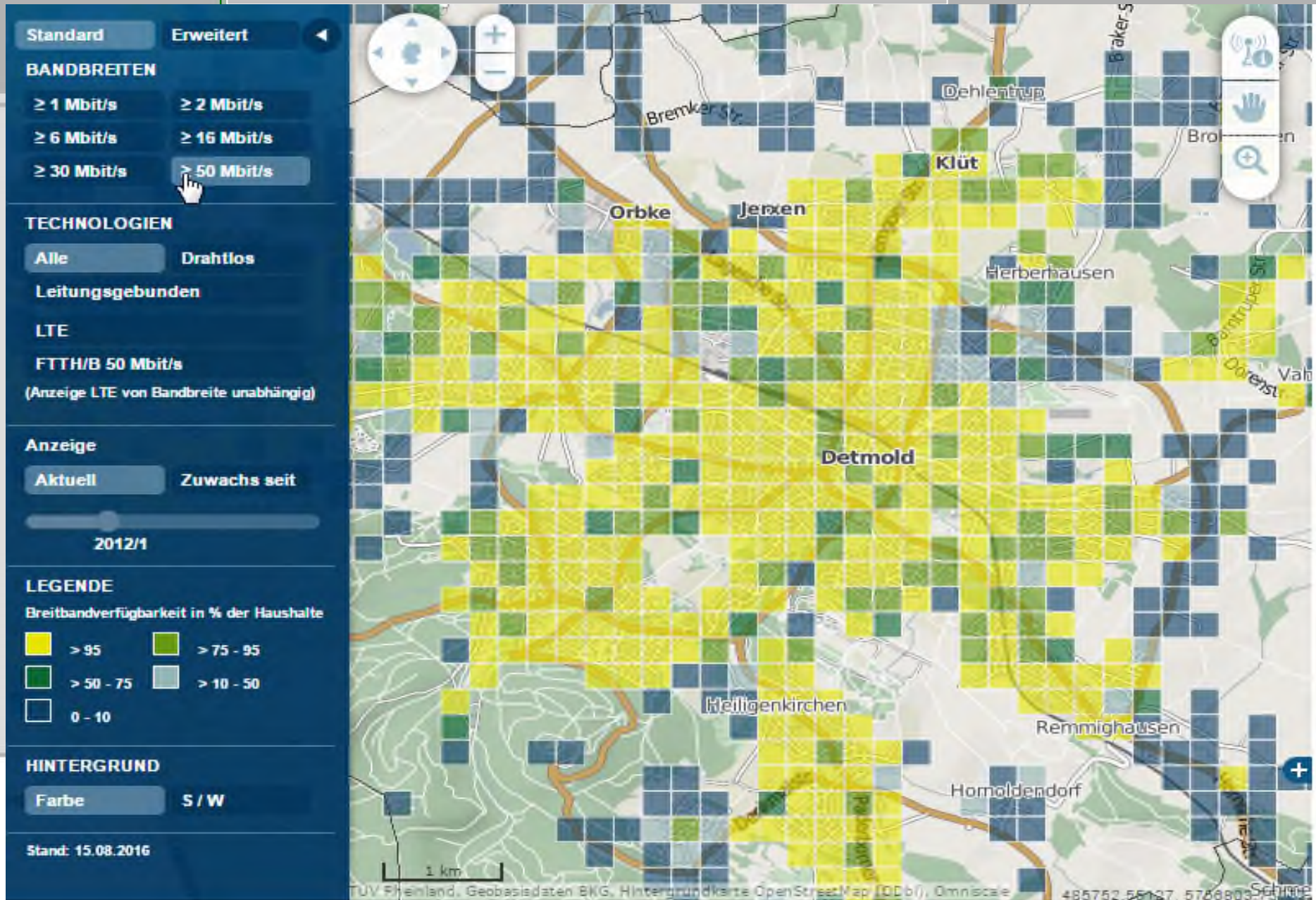
Übersicht Kreis Lippe



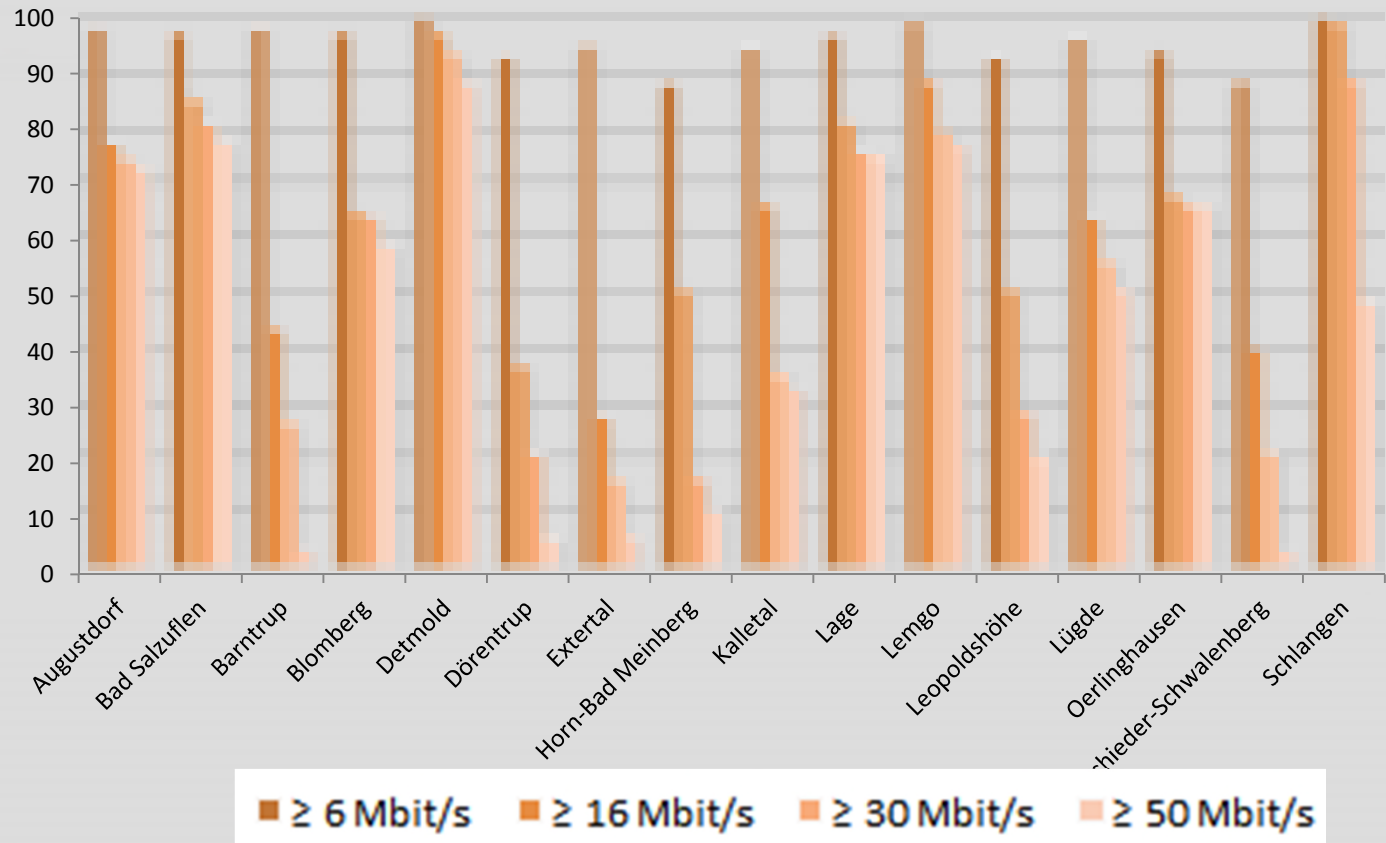
Versorgung in Detmold bis 6 Mbit/s



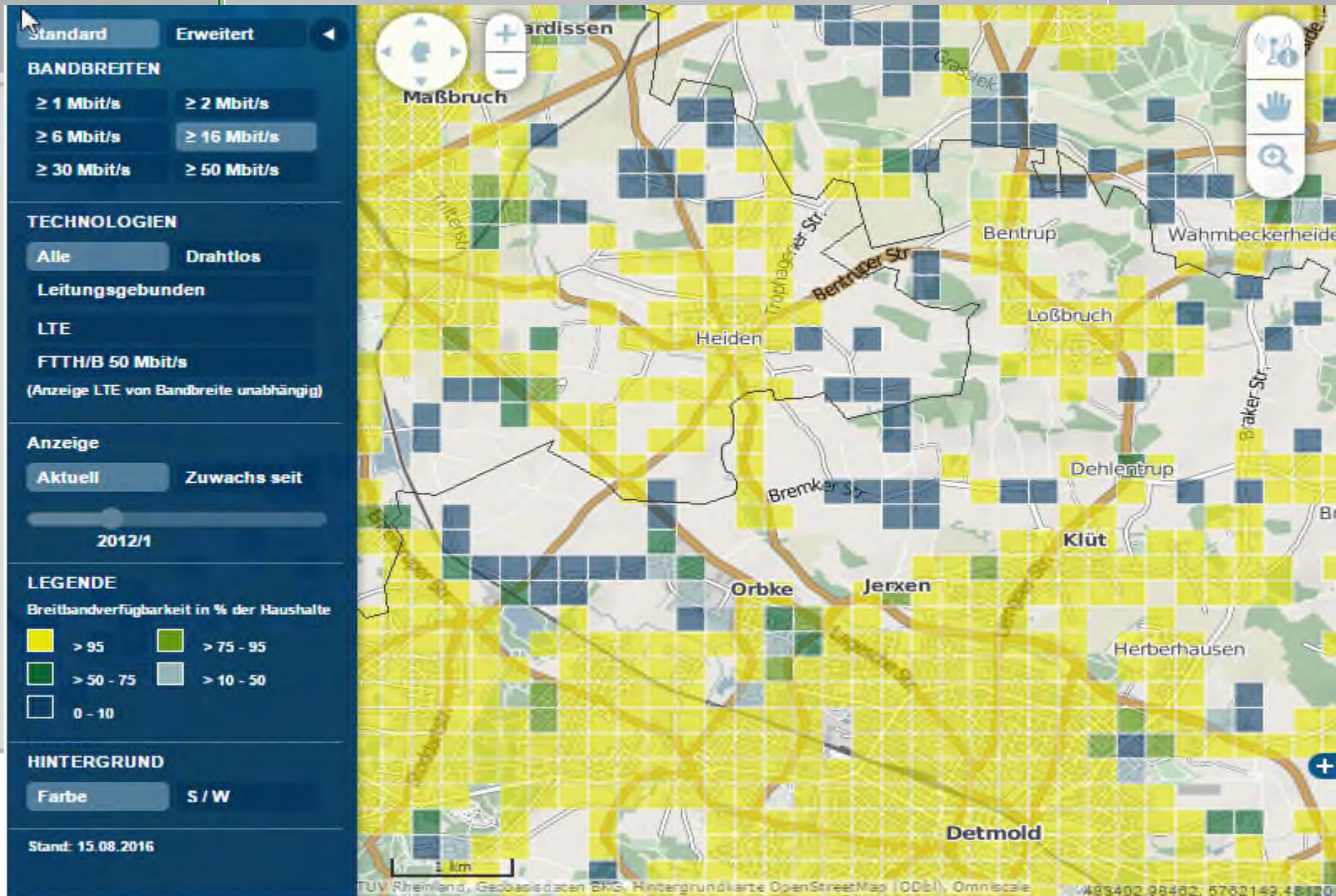
Versorgung in Detmold bis 50 Mbit/s



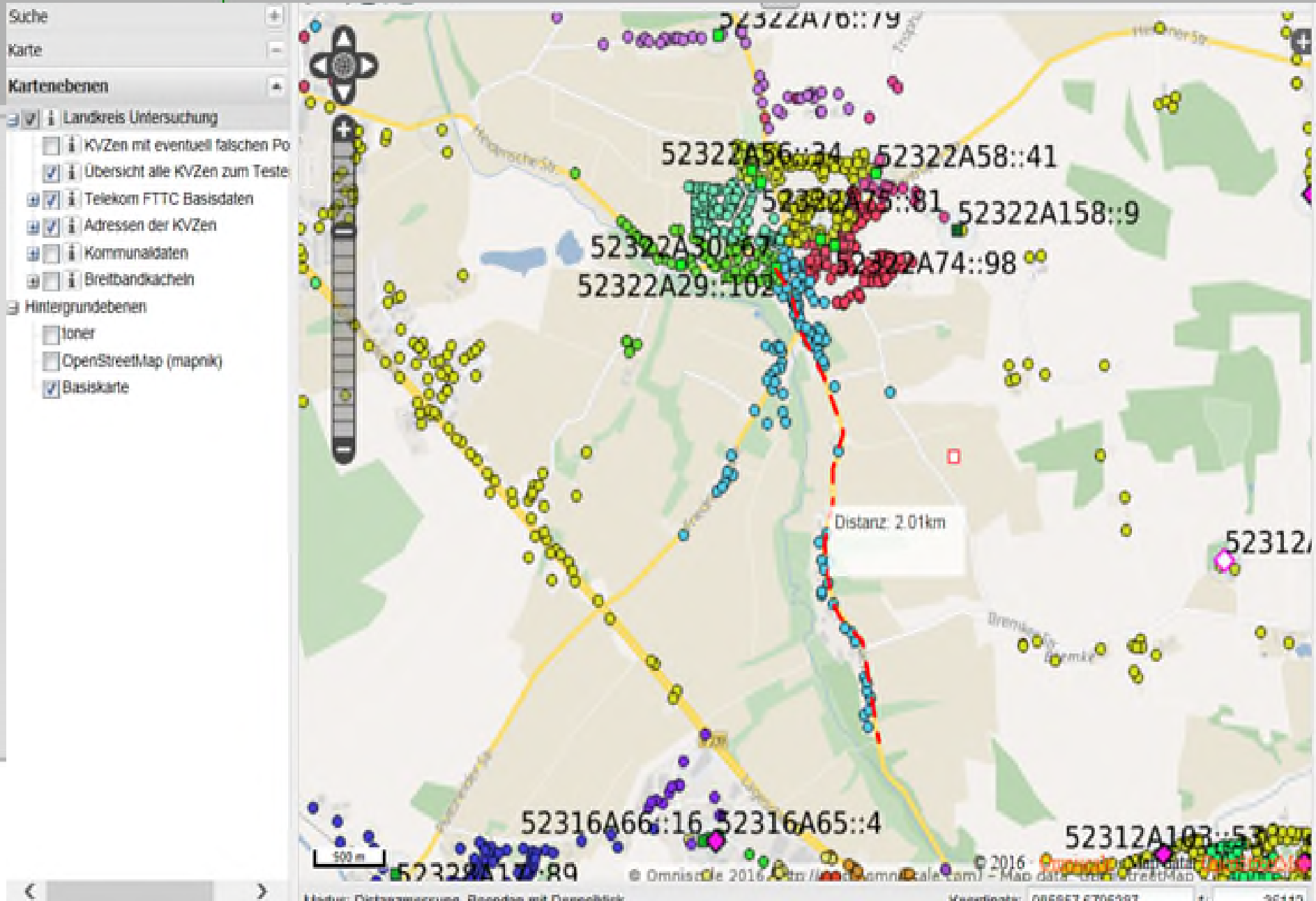
Vergleich Detmold-Kreis Lippe



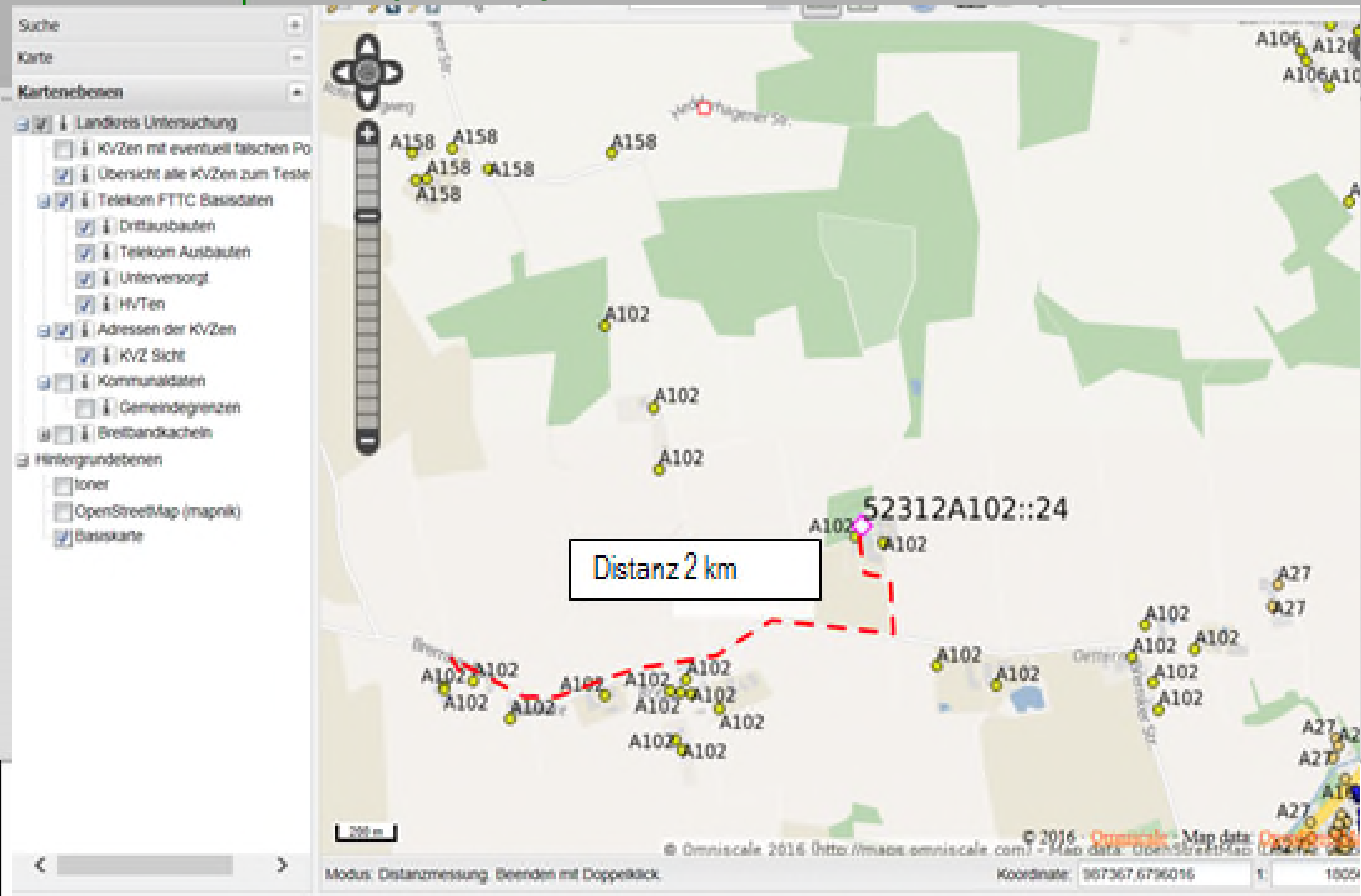
Versorgung in den Ortsteilen Niewald, Oettern-Bremke, Bentrup-Loßbruch bis 16 Mbit/s



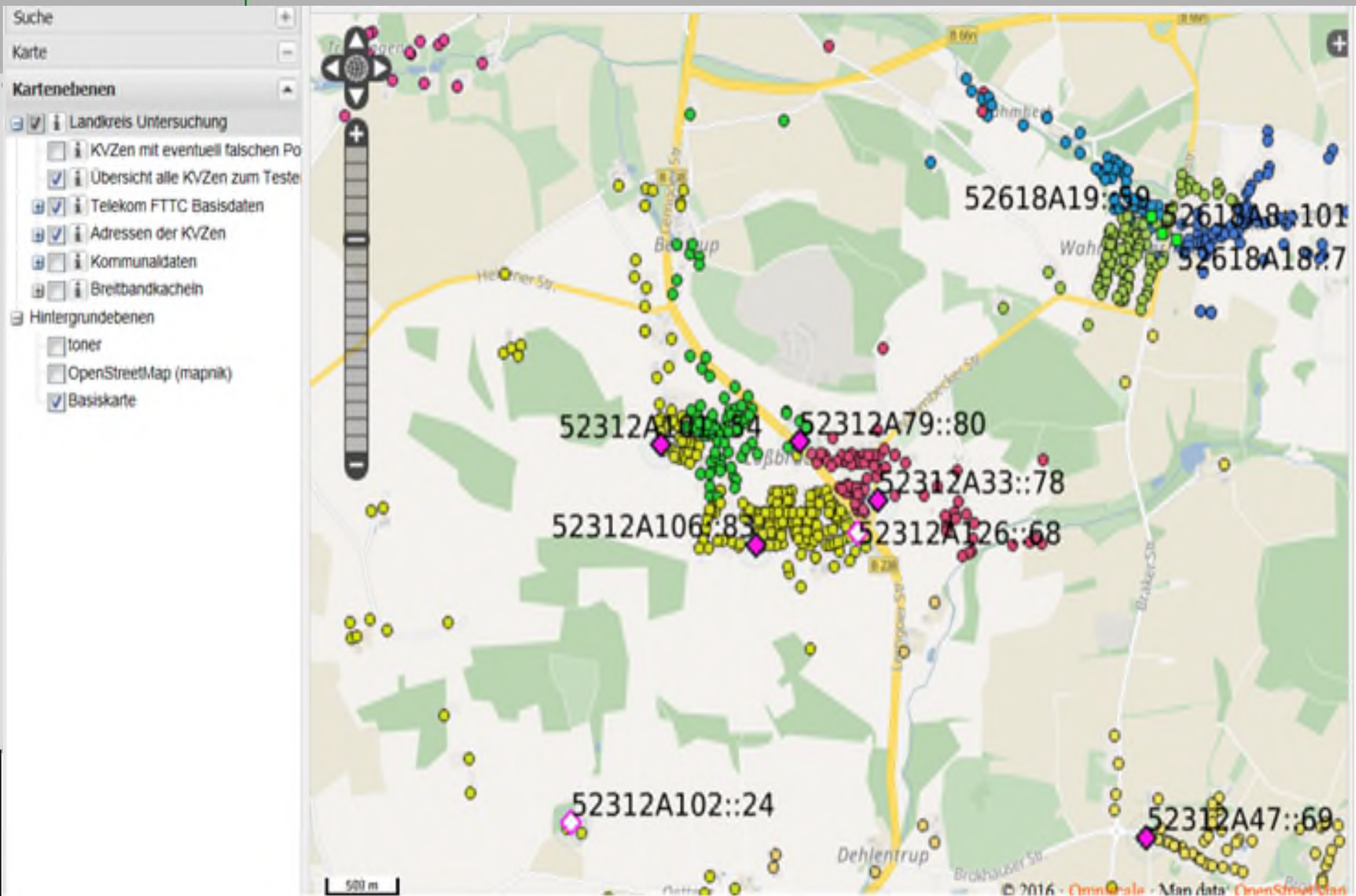
Leitungsführung Niewald



Leitungsführung Oettern-Bremke



Leitungsführung Bentrup-Loßbruch



TOP 5 - Infrastruktur

- Strom- und Telefonleitungen in Oettern-Bremke

Herr Möller



Geplante Maßnahmen Oettern – Bremke Verkabelung der bestehenden Niederspannungsfreileitung



Thomas Möller
Leiter Netzbetriebsmanagement

Geplante Maßnahmen

- **Sanierung der bestehenden Wasserleitung**
- **Umstellen der Ortnetzstationen in Niewald auf 10 kV und Einbinden der Station DETM 451 Bremke in einen neuen 10 Ring**
- **Verkabelung der parallel laufen Niederspannungsfreileitungen**





Gemarkung Oettern-Bremke
Flur 1

gepl. Sanierungsmaßnahmen in den nächsten 5 Jahren
— Abbau der Freileitung und Erneuerung der Wasserleitung

Bremker Straße K 15

Gemarkung Oettern-Bremke
Flur 4

Legende

-  vorh. Freileitung
-  vorh. Strom Niederspannung
-  vorh. Strom Mittelspannung
-  vorh. Wasserleitung

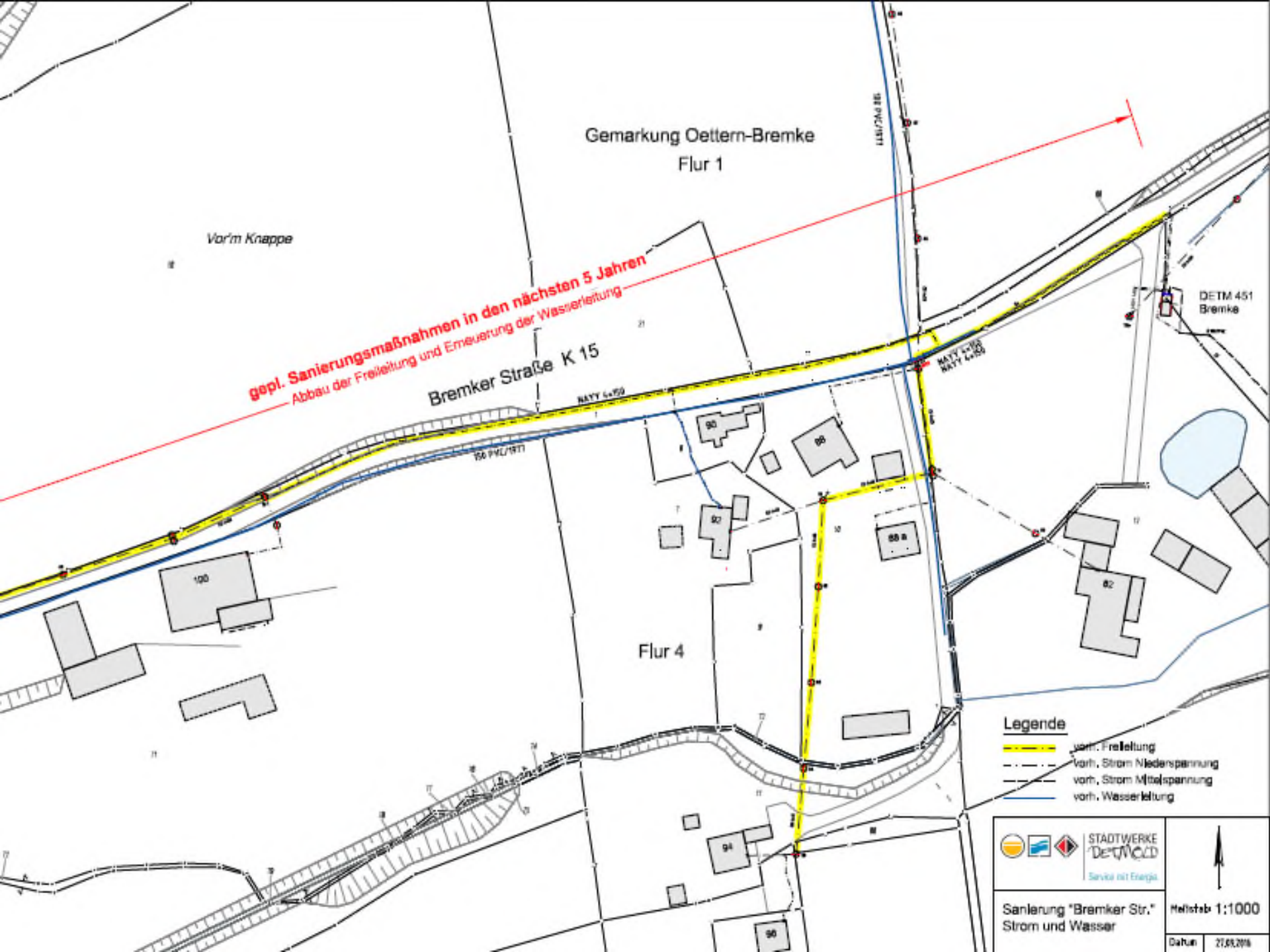


Sanierung "Bremker Str."
Strom und Wasser



Maßstab 1:1000

Datum 27.01.2016



Gemarkung Oettern-Bremke
Flur 1

Vor'm Knappe

gepl. Sanierungsmaßnahmen in den nächsten 5 Jahren
 Abbau der Freileitung und Erneuerung der Wasserleitung

Bremker Straße K 15

NATY 4-90





50 PVC/1977

NATY 4-90
NATY 4-90

DETM 451
Bremke

Flur 4

Legende

-  vorh. Freileitung
-  vorh. Strom Niederspannung
-  vorh. Strom Mittelspannung
-  vorh. Wasserleitung



Sanierung "Bremker Str."
Strom und Wasser



Maßstab 1:1000

Datum 27.03.2016

TOP 5 - Infrastruktur

- Mobilfunkmast-Standort Bentrup-Loßbruch

Herr Schäfer



TOP 5 - Infrastruktur

- Glas- u. Altkleider-Container in Bentrup

Frau Ehren



Textilsammlung (Abfallwegweiser)

Textilsammlung

Achtung neu:

Die AGA holt Alttextilien aus privaten Haushaltungen von zu Hause ab. Dabei muss die Kleidung regensicher in einem Sack verpackt sein. Durch eine Kooperation mit der Brockensammlung Bethel wird die erneute Nutzung der gebrauchsfähigen Kleidung sichergestellt. Die Erlöse dieser Sammlung reduzieren die Abfallgebühr.

Anmeldung zur Altkleiderabholung:

www.aga-detmold.de oder Telefon: **(05231) 966211**

Karitative Textilsammelstellen:

Heidenoldendorf:

Schwarzenbrinker Straße (neben Freibad)

Heiligenkirchen:

Paderborner Straße (Feuerwehrgerätehaus)

Hiddesen:

Grüner Weg/Erbhofstraße (Feuerwehrgerätehaus)

Jerxen-Orbke:

Sportplatz Jerxen (Parkplatz)

AGA Recyclinghof, Orbker Straße 75



TOP 6 - Straßen und Wege

1. Endausbau Stadeweg, Dreierfeld und Steckerkamp
2. Baumfällungen Wahmbecker Straße
am Sportplatz Bentrup



TOP 6 - Straßen und Wege

- Endausbau Stadeweg, Dreierfeld und Steckerkamp

Herr Rosemeier



TOP 6 - Straßen und Wege

- Baumfällungen Wahmbecker Straße
am Sportplatz Bentrup

Frau Hoffmann



TOP 7 - Verkehrsplanung

1. Statusbericht zum Lärmaktionsplan
2. Durchgangsverkehr Oberrnienhagen
3. Fußweg Nordring/Poststraße durch Motorradfahrer genutzt



TOP 7 - Verkehrsplanung

- Statusbericht zum Lärmaktionsplan

Frau Mischke-Gees



TOP 7 - Verkehrsplanung

- Durchgangsverkehr Oberrnienhagen

Herr Rosemeier



TOP 7 - Verkehrsplanung

- Fußweg Nordring/Poststraße durch Motorradfahrer genutzt

Herr Rosemeier



TOP 8 - Straßenverkehr

- Verkehrsüberwachung als Unfallprävention
 1. Klüt: Bedarfsampel/Kreisverkehr gewünscht
 2. Durchfahrt „im Siekkamp“ erleichtern
 3. Verkehrsberuhigung Klüt verdeutlichen
 4. Geschwindigkeit Lagesche Straße
 5. Geschwindigkeit Nordstraße
 6. „Starenkasten“ gegen Rotlichtsünder gewünscht



Unfallprävention und die Minderung von Unfallfolgen sind das oberste Ziel der Verkehrsüberwachung!

Situation in Detmold:

- 2015 deutlicher Anstieg tödlicher Verkehrsunfälle in Detmold
- 26 % aller Verkehrsunfälle im Kreisgebiet ereigneten sich in den letzten drei Jahren in Detmold
- Neben dem menschlichen Leid entsteht auch ein erheblicher volkswirtschaftlicher Schaden

Rahmenbedingungen

- Erfahrungen: Unfallprävention erfolgt durch Aufklärung, straßenbauliche Maßnahmen, aber auch durch nachhaltige Kontrollen
- Ziel der Neuregelung: Senkung des Geschwindigkeitsniveaus, damit Gefahrenschwerpunkt gar nicht erst entsteht.
- Transparenz der Überwachung: Messstellen werden vorab bekannt gegeben

Rahmenbedingungen

- Verkehrsregelungen sind klar, nachvollziehbar und begründet
- Neue Messstellen werden vorab mit Hilfe einer verdeckten Messung (Zählgerät) überprüft, ob die gesetzlichen Voraussetzungen für einen Messbetrieb vorliegen (Anzahl der Verstöße)
- Wo viele Verstöße erfolgen, ist eine Messung umso angebrachter

Messtechnik

- Verschiedene technische Verfahren zur Geschwindigkeitsüberwachung
 - Radarbasierte Messung
 - Lichtschrankentechnik
 - Laserbasierte Messung

Umsetzung

- Zeitlicher Rahmen der Überwachung
 - Montags bis samstags 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 - Anlassbezogene Kontrollen außerhalb dieses Zeitraumes sind denkbar



Fazit

- Verkehrssicherheit entsteht durch ein Zusammenspiel mehrerer Komponenten
- Kontrollen sind dabei unerlässlich
- Flexible Reaktion auf Anliegen der Bürgerschaft
- Neue technische Systeme ermöglichen einen hohen Nutzungsgrad
- Niemand wird verwarnt, der nicht durch sein Handeln selber die Ursache gesetzt hat

TOP 8 - Straßenverkehr

- Klüt: Bedarfsampel/Kreisverkehr gewünscht

Herr Rosemeier



TOP 8 - Straßenverkehr

- Durchfahrt „im Siekkamp“ erleichtern

Herr Rosemeier



TOP 8 - Straßenverkehr

- Verkehrsberuhigung Klüt verdeutlichen

Herr Rosemeier/Herr Stölting



TOP 8 - Straßenverkehr

- Geschwindigkeit Lagesche Straße

Herr Rosemeier/Herr Stölting



TOP 8 - Straßenverkehr

- Geschwindigkeit Nordstraße
 - zwischen Jerxer Straße und Lemgoer Straße
 - zwischen Nordstraße und Niewaldstraße

Herr Rosemeier/Herr Stölting



TOP 8 - Straßenverkehr

- „Starenkasten“ gegen Rotlichtsünder gewünscht
 - Kreuzung Klingenbergstraße/Nordring

Herr Rosemeier



TOP 9 - Stadtplanung

1. Gewerbegebiete Balbrede und Peterskamp

Info-Veranstaltung am 26.10.2016
in der Grundschule Jerxen-Orbke!

- Bürgermeister Heller
- Herr Merchel (Gewerbeflächen in Detmold)
- Herr Mellies (Stadtplanung)
- Frau Mischke-Gees (Lärmschutz)



Entwicklung Gewerbegebiete in Detmold



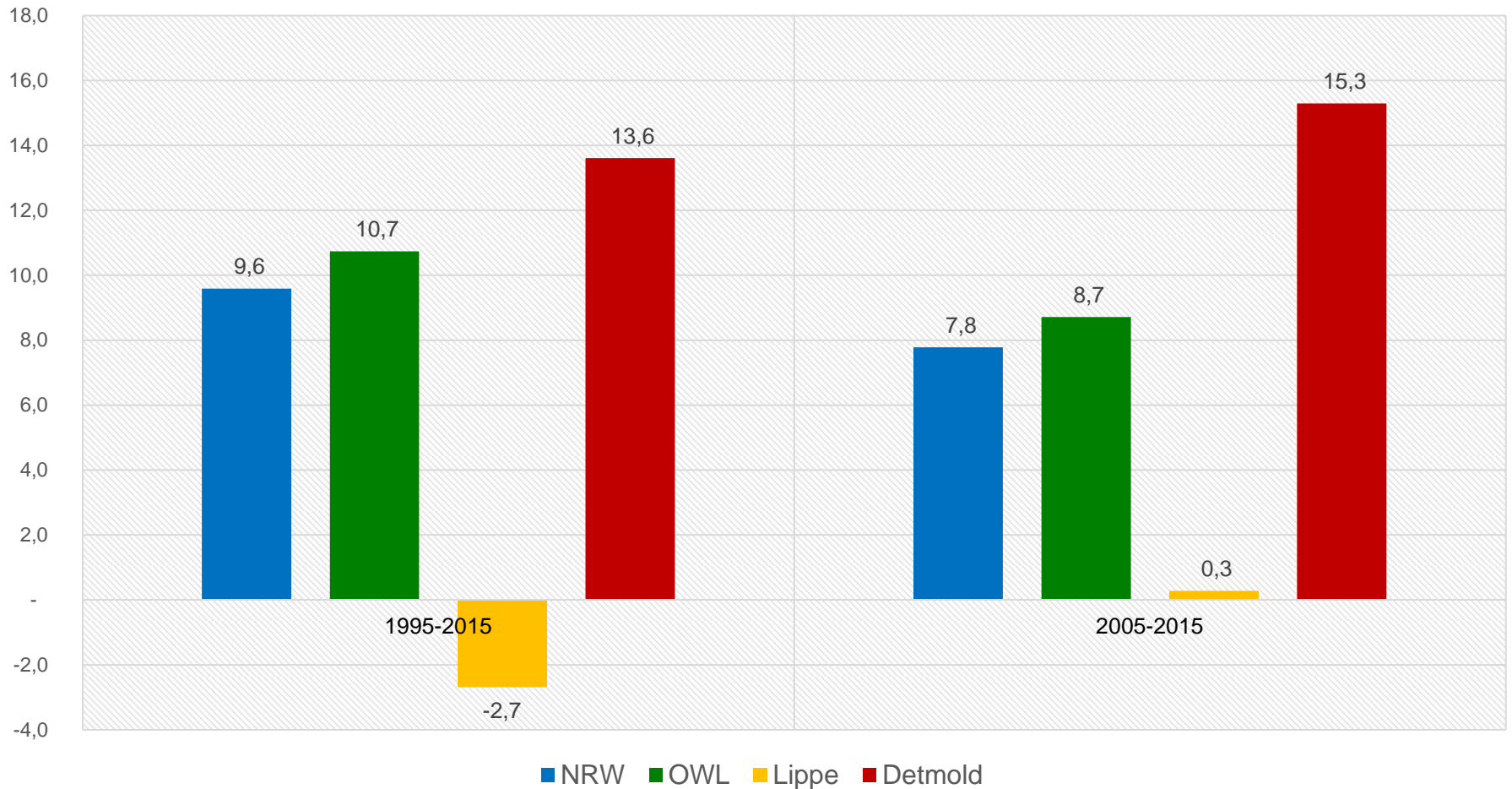
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Vergleich der Jahre 2014 / 2015
(Stichtag 30.06.)

Veränderung 2014 - 2015			Veränderung	
			absolut	in Prozent
	2014	2015		
NRW	6.284.700	6.406.122	121.422	+1,9%
OWL	761.355	776.647	15.292	+2,0%
Kreis Lippe	106.405	107.172	768	+0,7%
Detmold	30.826	31.450	624	+2,0%

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

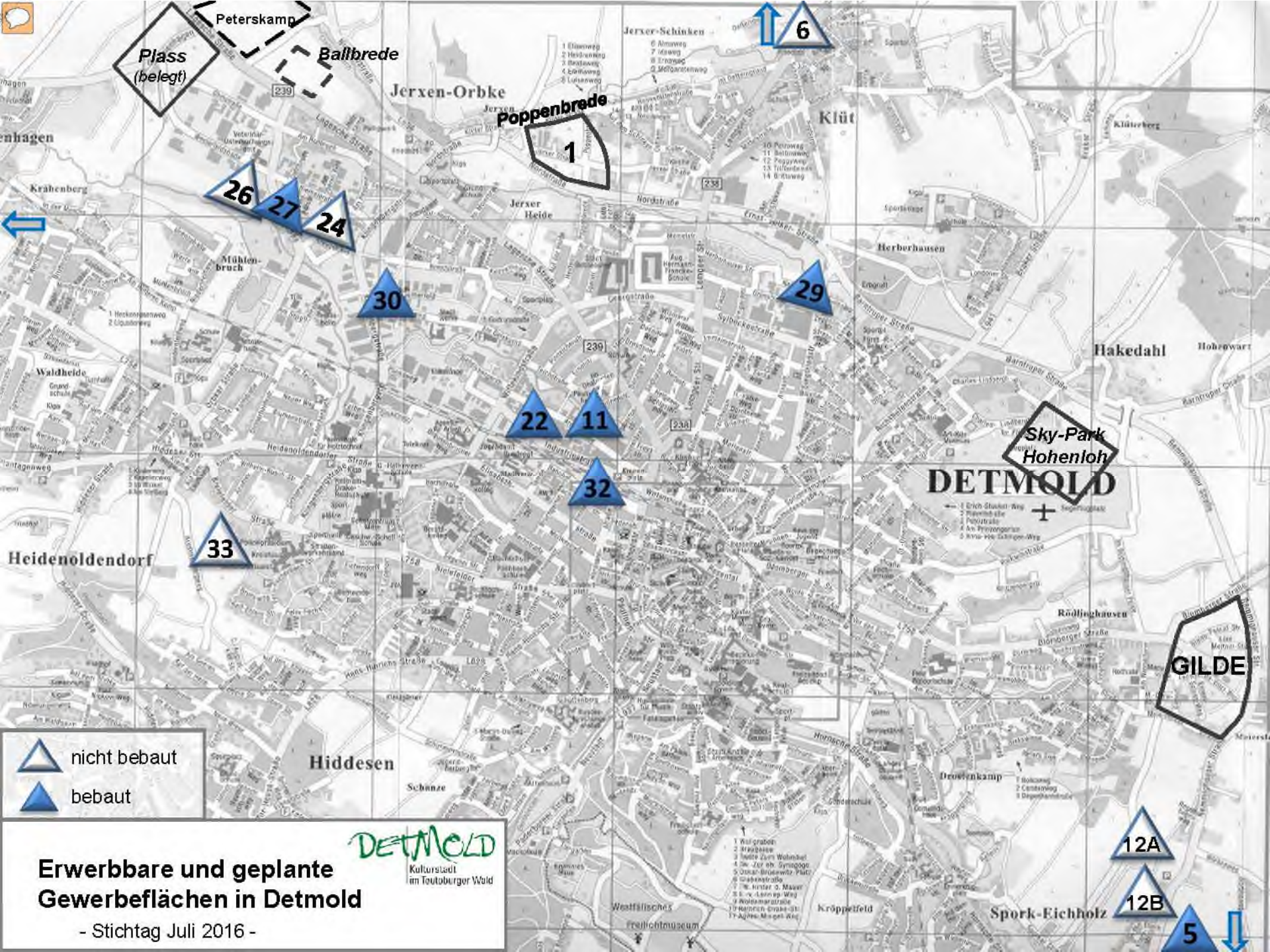
Veränderung seit 1995 zu 2015 in %
(Stichtag 30.06.)



Pendlerstatistik

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
 Vergleich der Jahre 2010 - 2015

Kommune	2010	2015			
	Saldo	Einpendler	Auspendler	Saldo	Veränderung 2010 - 2015
Augustdorf	1.584	4.786	3.394	1.392	-192
Bad Salzuflen	-300	12.138	12.967	-829	-529
Barntrup	-1.199	1.706	3.023	-1.317	-118
Blomberg	573	6.080	4.433	1.647	1.074
Detmold	5.758	21.537	14.607	6.930	1.172
Dörentrup	-2.053	1.734	3.078	-1.344	709
Extertal	-1.634	1.939	3.624	-1.685	-51
Horn-Bad Meinberg	-2.068	2.771	5.457	-2.686	-618
Kalletal	-3.232	1.433	4.957	-3.524	-292
Lage	-7.107	4.625	12.032	-7.407	-300
Lemgo	1.426	11.949	10.107	1.842	416
Leopoldshöhe	-1.864	4.397	6.519	-2.122	-258
Lügde	-2.377	1.198	3.592	-2.394	-17
Oerlinghausen	-2.602	3.534	6.385	-2.851	-249
Schieder-Schwalenberg	-1.688	1.054	3.243	-2.189	-501
Schlangen	-2.189	1.084	3.531	-2.447	-258
Lippe	-18.972	81.965	100.949	-18.984	-12



Erwerbbarer und geplante Gewerbeflächen in Detmold

- Stichtag Juli 2016 -



- 1 Walgrab
- 2 Kriegerdenkmal
- 3 Heide zum Wolmsied
- 4 Die Zier im Synagoge
- 5 Oster-Brosewitz Platz
- 6 Gassenstraße
- 7 Die Hinter d. Mauer
- 8 S. v. Linnep Weg
- 9 Wolmarstraße
- 10 Wolmarstraße
- 11 Agnes-Meyer Weg

DETMOLO

- 1 Erich-Stauck-Weg
- 2 Pöhlstraße
- 3 Pöhlstraße
- 4 Am Freygangarten
- 5 Kloppe-Ver-Schilling-Weg

GILDE-Park-Mitte



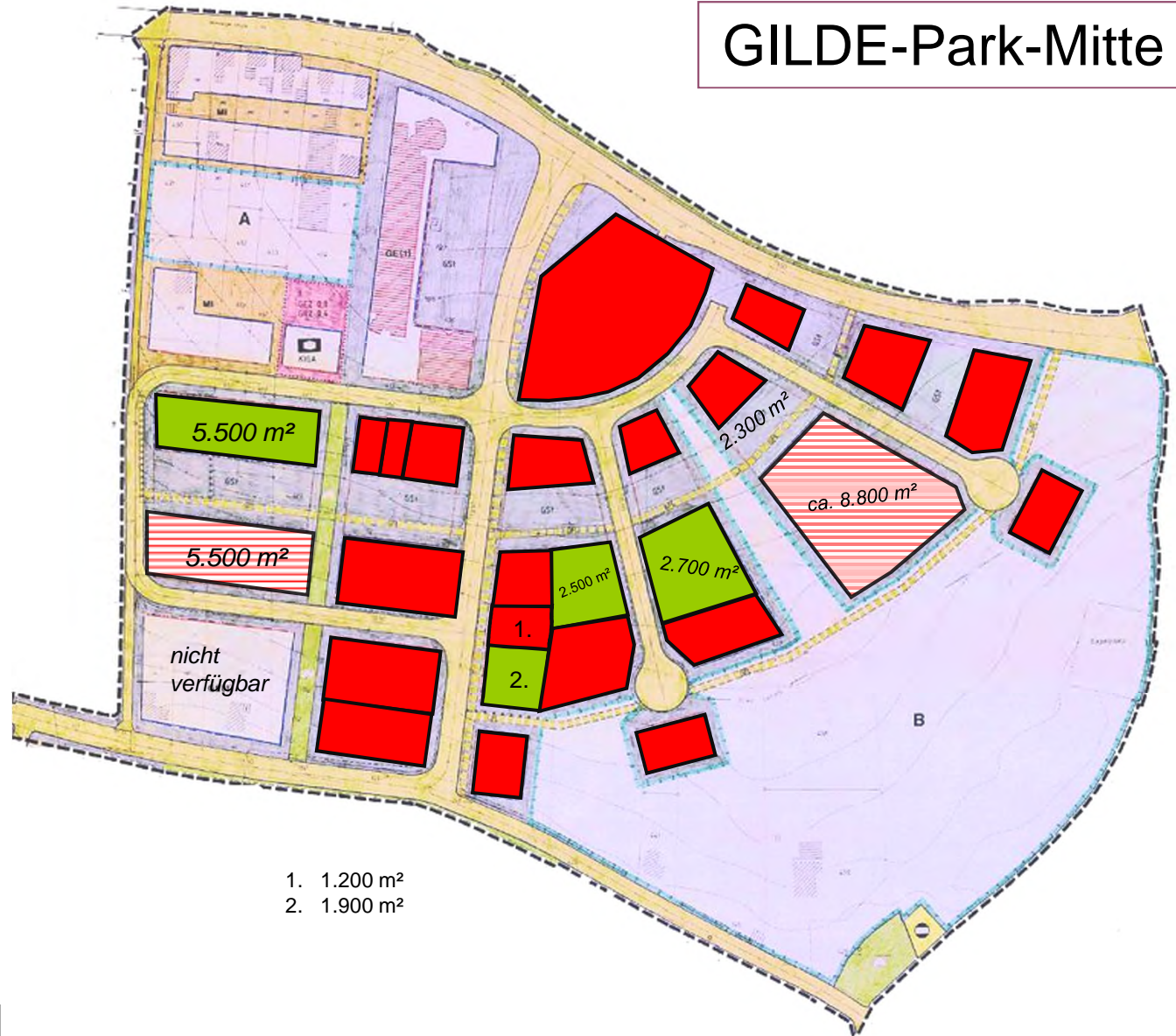
Verkaufte Flächen



Optionierte Flächen



Freie Flächen



- 1. 1.200 m²
- 2. 1.900 m²



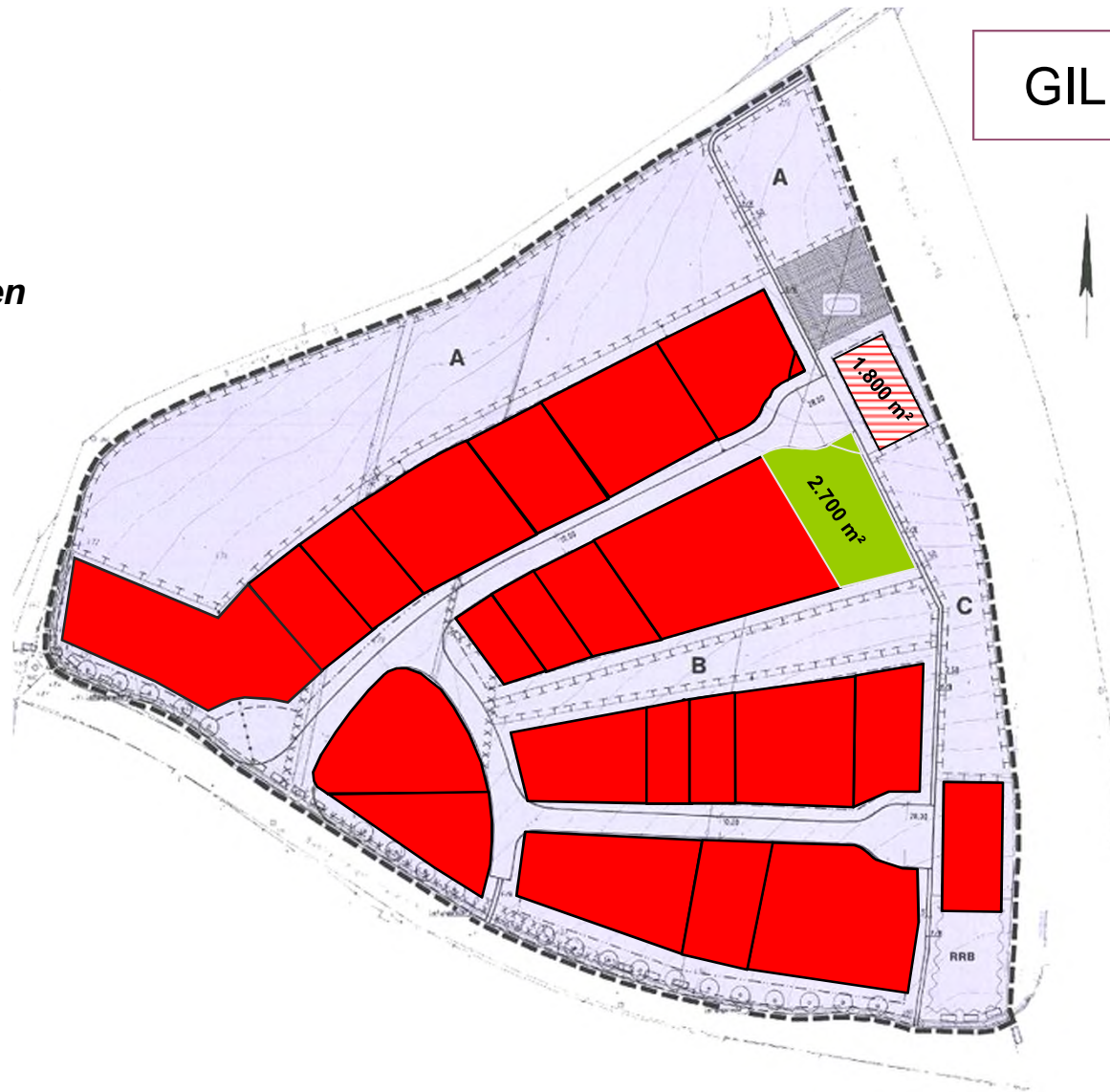
Verkaufte Flächen



Optionierte Flächen

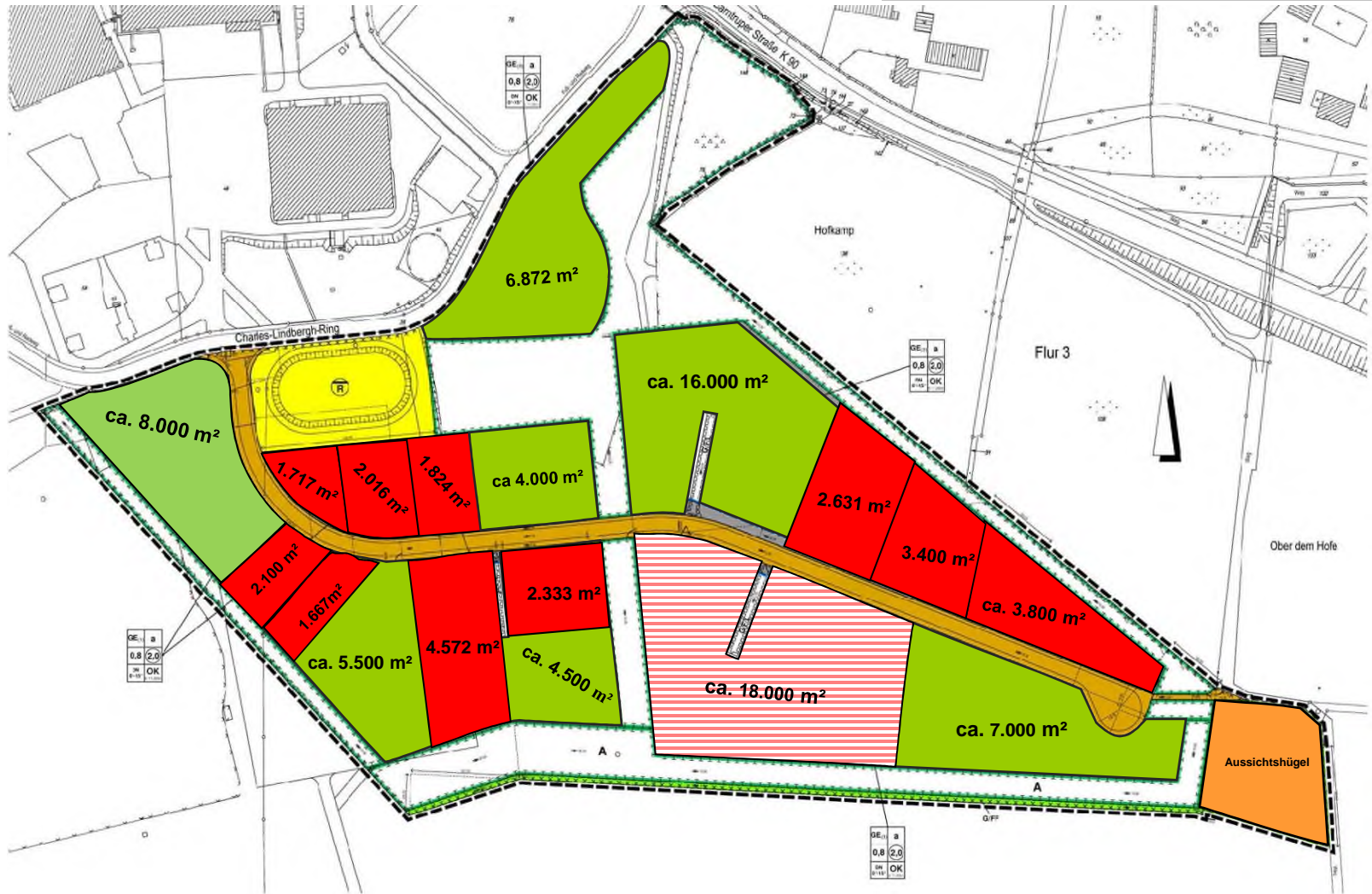


Freie Flächen



GILDE-Nord

Sky-Park Hohenloh



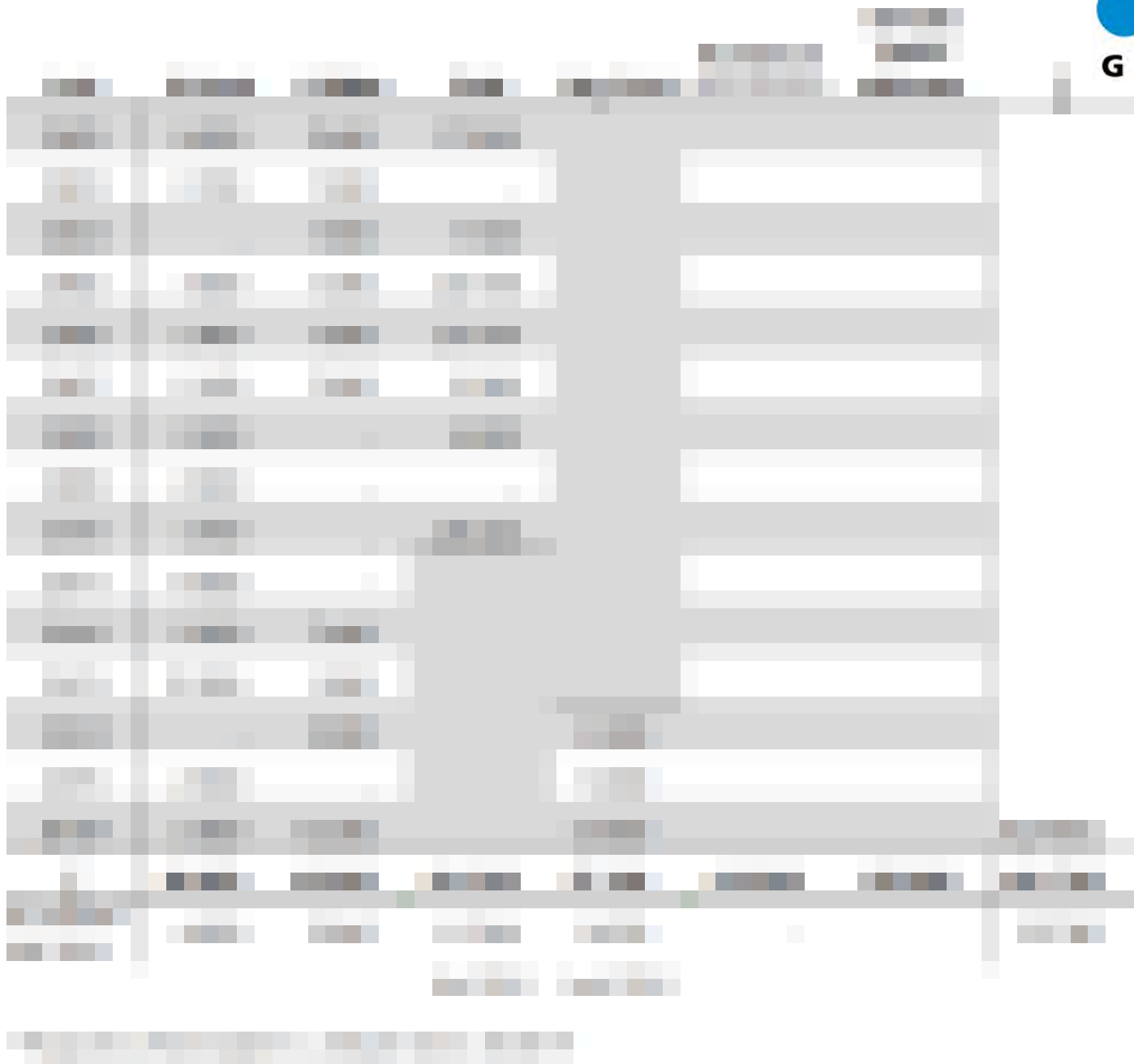
Verkaufte Flächen



Optionierte Flächen



Freie Flächen



Rechnung Einzelnen Angebots (08.07.2018)

Kategorie	Objekt	Menge	Erfolgsbeitrag (je Meter)		Verdienst (je Meter)	
Kategorie: Einzelnen Angebote	Handwerk	1,000 m	0		0	
	Malerei	1,000 m	0		0	
	Spezialmalerei	1,000 m	0		0	
	Wandputzwerk	1,000 m		0	0	
	Putzwerk	1,000 m		0		0
	Handwerk Putz	1,000 m		0		0
	Handwerk	1,000 m		0		0
	Handwerk	1,000 m		0		0
Handwerk (je Meter) (je Meter)		1,000 m				
Handwerk (je Meter) (je Meter)		1,000 m				
Handwerk (je Meter) (je Meter)		1,000 m				
Handwerk Einzelnen Angebote		1,000 m				

Kategorie	Ort	Größe	öffentlich / privat	unbebaut / bebaut
unabhängig nutzbare Angebote (1 - 6 Jahre)	Bollbrunn	10.000 m ²	ii	ii
	Fuggenbrunn	22.000 m ²	ii	ii
	Englindbrunn	7.000 m ²	ii	ii
	Hohenloch (ohne Sky Deck)	6.271 m ²	ii	ii
	Hohenloch (ohne Sky Park)	1.788 m ²	ii	ii
Summe öffentliche Fläche (unbebaut)		66.979 m ²		
Summe private Fläche (unbebaut)		1.788 m ²		
Summe private Fläche (bebaut)		7.000 m ²		
Summe unabhängig nutzbare Angebote:		89.494 m²		

Maximal theoretisches Flächenpotential	
max. kurzfristige Angebote	110.363 m ²
max. mittelfristige Angebote	88.434 m ²
max. langfristige Angebote	183.128 m ²
Summe theoretische Flächenangebote:	381.925 m² ≈ 38,2 ha

Flächenpotential öffentlicher und privater Flächen

Kategorie	Ort	Größe
Landwirtschaft	Landesweit	1.200 km ²
	Österr. Wien	21.000 km ²
	Österr. Burgenl.	22.000 km ²
Waldfläche	Landesweit	14.000 km ²
	Waldfläche	20.000 km ²
	Waldfläche (inkl. Grünflächen)	4.000 km ²
Industriegebiete	Landesweit	10.000 km ²
	Industriegebiete	15.000 km ²
Gesamt		100.000 km² (ca. 10% der Fläche)

Zukünftige notwendige Flächen

Prognoseansatz auf Basis durchschnittlichen Flächenbedarfs wie 2000 - 2016	1,8 ha p. a.
Bedarf für 15 Jahre:	48,5 ha
Verhandene bzw. zu entwickelnde Potentiale an öffentlichen und unbebauten Flächen:	26,7 ha
Maximal theoretisches Potential	38,2 ha

TOP 9 - Stadtplanung

- Gewerbegebiete Balbreite und Peterskamp
 - Stadtplanung



Bebauungsplan



Flächen-
nutzungsplan

Herr Mellies



TOP 9 - Stadtplanung

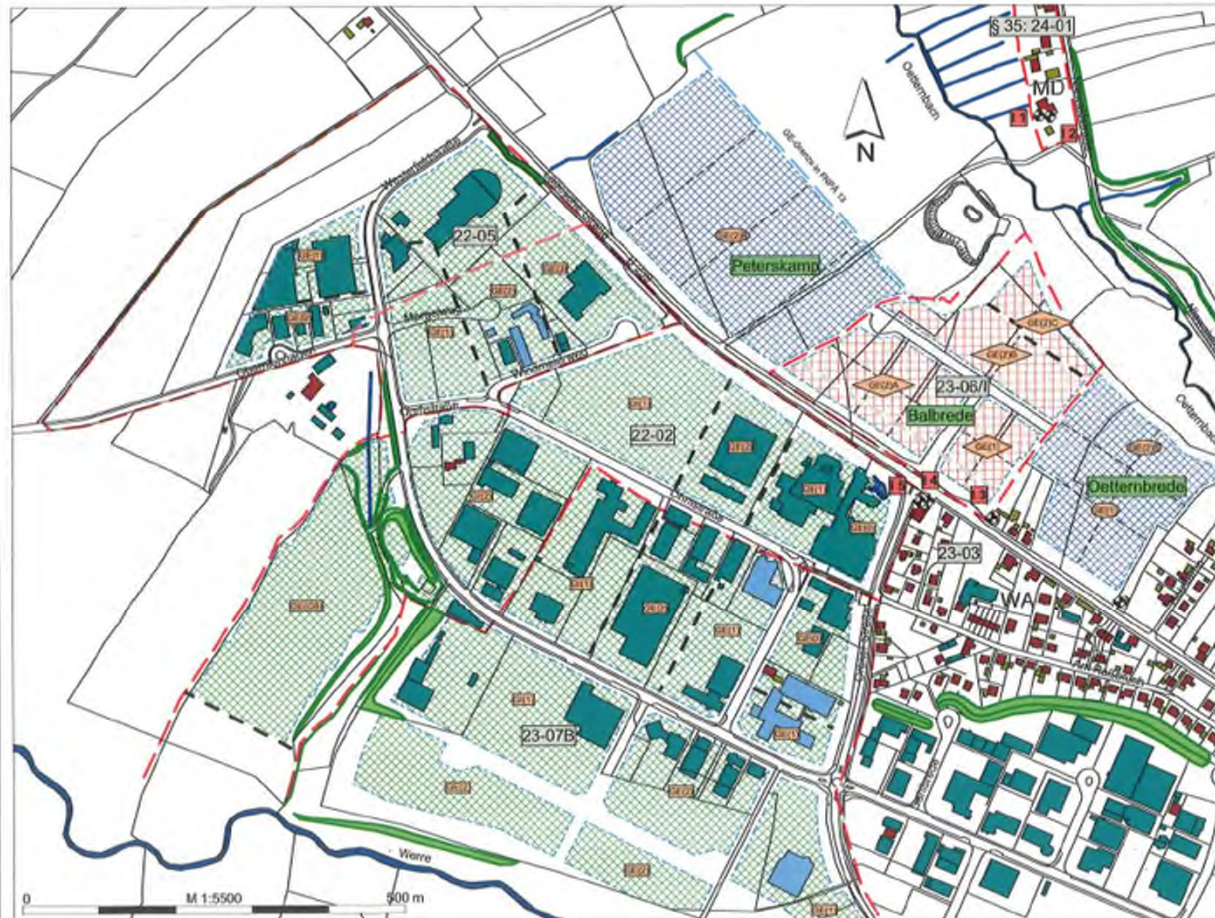
- Gewerbegebiete Balbrede und Peterskamp
 - Lärmschutz

Frau Mischke-Gees



Städtebaulicher Lärmschutz Balbreite

Stadt Detmold
Fachbereich Stadtentwicklung : Städtebaulicher Schallschutz



Legende

- B-Plangrenze
- Nutzungsgrenze
- Baugrenze
- geplante Teilung
- Baubeschränkungszone
- B-Plangrenze aufgehoben
- Immissionspunkt
- vorhandene Vorbelastung - ISO 9613
- planerische Vorbelastung - DIN 45691
- Geräuschkontingente - DIN 45691
- Straße - RLS-90

B-Plan 23-06/I
"Balbreite I"

Anlage 4

Lageplan - ComputermodeLL
Gesamtgeräuschbelastung
Vorbelastung + Kontingente

30.03.2016



TOP 10 - Zusammenleben im Ortsteil

1. Hundekot in Bentrup-Loßbruch
2. Grünpflege in Bentrup-Loßbruch



TOP 10 - Zusammenleben im Ortsteil

- Hundekot in Bentrup-Loßbruch

Herr Stölting



TOP 10 - Zusammenleben im Ortsteil

- Grünpflege in Bentrup-Loßbruch

Frau Ehren



TOP 11 - Soziales

- Situation der Geflüchteten in Detmold

Bürgermeister Heller



aktuelle Situation in Detmold

- Einrichtung einer Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) in der Adenauerstraße im Oktober 2014
- Dortige Notbelegung für 750 Personen – aktuelle Belegung 350
- Zuweisung von Flüchtlingen an die Stadt Detmold seit September 2015
- ca. 650 Flüchtlinge werden kommunal untergebracht und integriert
- Bei Auflösung des ZUE Ende 2016 Unterbringung von 560 Personen zusätzlich nötig
- Derzeit Bereithaltung von ca. 380 Plätzen für Asylsuchende im gesamten Stadtgebiet, zusätzlich 150 Plätze in Vorbereitung
- Evtl. Fehlbedarfe sollen durch Anmietung dezentraler Wohnungen gedeckt werden

Übergangswohnheime und Wohnungen für Geflüchtete in Detmold



Grundsätzliche strategische Ausrichtung der Integration in Detmold

- Entscheidung durch Politik und Verwaltung für ein dezentrales Unterbringungskonzept
- Unterstützung der Geflüchteten durch effektive Integrationsmaßnahmen mit den Schwerpunkten Sprach-, Bildungs-, Sozial- und Arbeitsförderung
- Beachtung des Prinzips „Fördern und Fordern“ und Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern bei allen städtischen Maßnahmen
- Umfassende Information von Bevölkerung und Organisationen und deren Einbeziehung in geplante Maßnahmen
- Übersichtliche Darstellung von benötigten Finanzmitteln und Einwerbung von Drittmitteln
- Ableitung der Zielsetzungen aus dem kommunalen Integrationskonzept 2008

Zielsetzungen Integration in Detmold

- Ausreichender, passender und sicherer Wohnraum
- Förderung von Bildungs- und Unterstützungsangeboten
- Förderung der Arbeitsmarktintegration
- Klarheit über die Finanzen

12. Verschiedenes

Haben wir etwas Dringendes vergessen?

